



Drucksache VO/2014/136 - Beschlüsse



Betreff: Variantenuntersuchung Kreishaus
Status: öffentlich
Drucksache-Art: Beschlussvorlage
Bezüglich: VO VO/2014/099
Federführend: Dezernat I
Bearbeiter/-in: Dr. Stork, Friedrich-Wilhelm

Drucksache
 Drucksache
 Drucksache-Sammeldokument

Beratungsfolge:

Kreistag		Entscheidung			
11.12.2014	TO	Sitzung des Kreistages	geändert beschlossen	(KT 67/2014)	NA

11.12.2014 Kreistag geändert beschlossen (KT 67/2014)

Frau Adamski (PIRATEN) weist darauf hin, dass zu den Ziffern 2 und 3 des Beschlussvorschlages noch Beratungsbedarf im Bau- und Verkehrsausschuss bestehe. Frau Schmidt (SPD) stellt den Antrag ihrer Fraktion vor: „Die in der Vorlage vorgestellten Kriterien und Überlegungen werden im zuständigen Bauausschuss beraten.“ Herr Lorenz (WIST) spricht sich für die Quartierslösung aus, einem Neubau auf dem Alsen Gelände stehe er ablehnend gegenüber. Er fordert detaillierte Kostenaufstellungen inkl. z.B. Außenanlagen und Umsiedlungskosten. Herr Naudiet (SPD) weist auf die Notwendigkeit der Beschlussfassung in der heutigen Kreistagsitzung hin; über die im Sachverhalt der Drucksache aufgeführten Ausführungen sei anschließend im Bauausschuss zu beraten. Herr Schultze (CDU) kündigt die Zustimmung seiner Fraktion zu dem SPD-Antrag an. Um anschließend keine Zeit zu verlieren, sollte der Hauptausschuss ermächtigt werden, den anschließenden Beschluss zu fassen. Es folgen weitere Wortbeiträge der Abgeordneten Göttsche (FDP), Dethlefsen (Bürgerliste Steinburg), Unger (Freie Wähler), R. Riep (SPD) und Dr. Hansen (PIRATEN). Landrat Wendt schlägt vor, den Beschlussvorschlag aus der Drucksache VO/2014/136 um folgenden Text zu ergänzen: „Die Entscheidungsmatrix zur nicht-monetären Bewertung der z. Zt. in der Prüfung befindlichen Varianten für den Kreishausneubau auf der Grundlage des Verwaltungsvorschlags lt. Drucksache VO/2014/136 wird zur Beratung an den Bau- und Verkehrsausschuss und zur abschließenden Entscheidung an den Hauptausschuss verwiesen.“ Anschließend wird über den Beschlussvorschlag einschl. der von Landrat Wendt vorgeschlagenen Ergänzung abgestimmt.

Beschluss:

Das Projekt Kreishausneubau wird,

- aufbauend auf dem beschlossenen Raumprogramm (Quartier) bzw. den z. Zt. genutzten Flächen (Komplettneubau),
- unter Zuhilfenahme der vorgestellten monetären (Kapitalwertmethode) und nicht-monetären Bewertungsverfahren (Nutzwertanalyse), und
- aufbauend auf den vorgestellten Entwurfskriterien weiter fortgeführt.

Die Varianten Quartierslösung (mit oder ohne Verwendung der Bestandsgebäude Bollhardt und Bahnhofshotel) sowie Komplettneubau auf Alsen werden weiterhin näher untersucht und hinsichtlich monetärer und nicht-monetärer Gesichtspunkte miteinander verglichen (Machbarkeitsuntersuchung einschl. Kostenrahmen, Variantenvergleich).

Die Entscheidungsmatrix zur nicht-monetären Bewertung der z. Zt. in der Prüfung befindlichen Varianten für den Kreishausneubau auf der Grundlage des Verwaltungsvorschlags lt. Drucksache VO/2014/136 wird zur Beratung an den Bau- und Verkehrsausschuss und zur abschließenden Entscheidung an den Hauptausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Entsprechend beschlossen

40 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimmen

-- Enthaltungen

Beschluss-Nr. KT 67/2014

ALLRIS®net

CC e-gov GmbH